

Kleiner Hitler Wladimir

Wladimir Putin, der Psychopat

Hans-Dieter Hey, 31.03.2025, aktualisiert

Demokratien unter Druck

Im Wesentlichen besteht diese Welt aus Diktaturen. Demokratien stehen unter enormem Druck. „Noch 63 Demokratien mit einer Bevölkerung von insgesamt rund drei Milliarden Menschen stehen 74 Autokratien mit etwa vier Milliarden Menschen gegenüber“, so die Bertelsmann-Stiftung. 1) Der russische „Präsident“ Wladimir Putin, der vom ehemaligen „Pausenhofschläger“ 2) und Gopnik und als professioneller Lügner mit Hilfe des russischen Machtapparates und des Klerus zum „Hinterhofimperialisten“ 3) wurde, repräsentiert eine der brutalsten Diktaturen der Gegenwart. Längst ist durch Putin die Welt bedroht wie seit dem Nationalsozialismus nicht mehr. 39 Nobelpreisträger und 195 Wissenschaftler warnen eindringlich vor einer Appeasementpolitik gegenüber Putin. 4)

Die gefälschten Wahlen in Russland im März 2024 fanden unter Repressionen teils mit Waffengewalt statt und brachten das von ihm erwartete Ergebnis. Wahlfälschungen gibt es verstärkt seit 2010 „als Ausdruck der kranken Phantasie des Kremls“. 5) Viele RussInnen tolerieren das mafiöse Regime. Die Menschenrechtsaktivistin Irina Scherbakowa: „Die Menschen tun sich schwer damit anzuerkennen, dass der Staat verbrecherisch ist“. 6) Sie akzeptieren sogar Putins Lügenpropaganda, dass der Anschlag des IS auf eine Musikhalle Moskau unter Beteiligung des „Westens“ und der Ukraine stattgefunden haben soll. Das zeige, so Spiegel-Online, wie wahnhaft Putins Weltbild sei. 7) Und zu lange Lange profitierte der „Westen“ vom günstigen Gas und Öl und sah über seine brutalen Kriege 2008, 2014 und 2022 hinweg. Schwerste Menschenrechtsverletzungen eingeschlossen.

Putins kriminelle Energie

Wer Putin widerspricht, wird durch diesen ständig gereizten Psychopathen vernichtet. Die Verbannung seines Kritikers Alexei Nawalny in ein Straflager am Polarkreis, der dort einen langsamen Tod erlitt und am 16.02.2024 verstarb, macht seine ganze Lebensverachtung deutlich. In den letzten 20 Jahren wurde Wladimir Putin und dem Kreml mehrfach vorgeworfen, Oppositionelle vergiftet zu haben. Dafür bedient er sich Auftragsmörder seines Militärgeheimdienstes und den Inlandsgeheimdienstes. Der „Tiergartenmord“ oder der Fall „Skripal“ gingen durch die Welt. Zu den Opfern zählen neben Alexej Nawalny auch Alexander Litwinenko, Wladimir Kara-

Mursa, Sergej Skripal und seine Tochter Julia. Der Grund: Gesellschaften zu zerstören und zu spalten, so in der dreiteiligen Arte-Dokumentation „Putins Gift“. 8)

Vor kurzem wurden die Schriftsteller Artjom Kamardin und Igor Schtowba wegen Kritik am Kreml zu Haftstrafen verurteilt. Andere Kritiker „fallen“ gelegentlich mit Todesfolge aus dem Fenster. Das ist keine Stärke, das ist Putins Schwäche, intellektuelle und moralische. Und seine Feigheit, weil er sich nur auf seinen Gewaltapparat stützt und sich hinter seinem lächerlich langem Tisch verschanzt. In dieser Zeit nun repräsentiert Wladimir Putin das absolut Böse, der weltweit seit 20 Jahren wie ein Brandstifter zündelt, in Tschetschenien, Georgien, Syrien, Afrika oder Moldau. Aktuell mit dem mörderischsten Krieg nach dem II. Weltkrieg gegen die neutrale Ukraine, in Europa. Ob er diesen gewinnen wird, ist allerdings fraglich, meint die Frankfurter Rundschau. 9) Dann nämlich, wenn dagegen gehalten wird.

Gegen Putin und seine Militärs liegen internationale Haftbefehle wegen tausender Kriegsverbrechen vor. Er hat in 20 Jahren in Russland einen neuen Faschismus installiert, den schlimmsten seit Adolf Hitlers NAZI-Diktatur. „Sie wollten den Faschismus. Und sie haben ihn bekommen“, schreibt der am 27. Februar 2024 zu dreieinhalb Jahren Strafkolonie verurteilte Menschenrechtler Oleg Orlow im November 2022. 10) Der hervorragende Kenner und Historiker Timothy Snyder („Über Tyrranei“, 2023) bestätigt in seinem Buch „Über Freiheit“ (2024): „Russland ist aus vielerlei Gründen zu einem völkermörderischen faschistischen Imperium geworden...“. 11)

Putin – ein Psychopath der schlimmsten Sorte

Werfen wir einen Blick auf die narzisstisch verletzte Seele des früh traumatisierten Putin, den unehelich geborenen, in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsenen, verstoßenen und seelisch degenerierten Mächtetern-Imperator. Seine paranoiden Wahneideen führten zu seinem Antrieb, der „hungrig nach Bewunderung, getrieben von Zerstörungswut“ ist. 12) Jeder Psychopath, so der amerikanische Psychiatrie-Professor James Fallon „hatte eine schreckliche Kindheit. In jedem einzelnen Fall meiner Patienten gab es grauenvollen Missbrauch und ein kaputtes Elternhaus...“ 13) Und das träfe auch auf Putin zu. Die Entwicklung führte offenbar zu einer der „Cluster B-Persönlichkeitsstörungen (den gefährlichsten) wie Psychopathie und narzisstischer Persönlichkeitsstörung“, so Fallon, der Putin 20 Jahre beobachtet hat. Attestiert werden sogar mögliche Gehirndeformationen.

Selbst nimmt Putin sich anders wahr, fühlt sich göttlich berufen und lässt sich als historische Größe feiern, um „die russische Märchenwelt vor den schlimmen Hexenmeistern und Dämonen Europas und Amerikas“ (Norbert Panitz) zu retten. Doch letztendlich zieht der Psychopath weltweit keine Bewunderung, sondern Verachtung auf sich. Und an seinem Ende, so Falcon in „The Psychopath Inside“, wird ihn sein eigenes Innenleben zu Fall bringen. Dann, wenn er genü-

gend in die Enge getrieben ist und ihm Grenzen aufgezeigt werden. Verhandeln – ein Denkfehler, von dem Viele im Westen nicht lassen wollen – lässt sich mit solchen Psychopathen kaum.

Putin hat Russland krank und dumm gemacht

In der Wissenschaft werden Störungen wie bei Wladimir Putin mit folgenden Eigenschaften beschrieben: Lügen, Manipulation, Ausbeutung, kriminelles Verhalten, soziale Abneigung, Aggressivität, Reizbarkeit, Rücksichtslosigkeit, falsche Realitätswahrnehmung. Das kann man an Putins Handeln täglich ablesen. Putin hat die gesamte russische Gesellschaft angesteckt, die sein Handeln weitgehend stützt. „Russland existiert nicht. Es ist ein illegales Land mit Pseudowahlen, Pseudoparlamenten, Pseudogerichten, Pseudoverwaltung und so weiter. Ich sehe dieses Land nicht als lebenden Organismus. Einige sagen, dass Russland sehr krank ist. Nun, ja, es gibt da einen Widerstreit zwischen der Intensivstation und dem Leichenschauhaus“, ist der russische Schriftsteller Wiktor Jerofejew überzeugt. 14)

Russland – ein zerrütteter Staat

Der moralisch und seelisch amputierte Diktator, als Kind missachtet und von trauriger Gestalt, brauchte später für seinen Machterhalt die Zerstörung des russischen Staates als kulturellem Gebilde und die Implementierung von Geschichtsvergessenheit in die Gehirne der Menschen. Die Geschichte ließ er „umschreiben“ und die die Gesellschaft tragende berühmte russische Literatur weitgehend entsorgen. Als Surrogat erhält die russische Gesellschaft von Putin neue Weltmacht- und Größengefühle, die sie besinnungstrunken macht. Zudem will kaum jemand wahrnehmen, dass sich so auf allen Ebenen der russischen Gesellschaft inzwischen seelische und körperliche Gewalt gegen Andersdenkende und Frauen verbreitet, staatlich legitimiert oder geduldet, wo gleichzeitig die „Gopniks“ als historischer Mythos gefeiert werden.

Gopniks sind Menschen, die nur über Gewalt, Missachtung, Denunziation und Verrat existieren. So beschreibt Wiktor Jerofejew das heutige Russland in „Der große Gopnik“. 15) So wird die russische Welt selbst zu ihrer eigenen und größten Bedrohung. 16) Die Entwicklung beruht auch auf einer Unfähigkeit der Russen, sich der eigenen Gewalt-Historie zu stellen. Deshalb fiel es Putin leicht, sie zu Mittätern seines verbrecherischen Systems zu machen. Doch „es ist ein zerfallender Staat, der kaum mehr zu retten ist. Was wird den Russen helfen, die Fäulnis in sich zu überwinden?“, fragte der russische Dramaturg Wladimir Sorodkin im Jahr 2022. 17)

Aufrüstung und Grenzen setzen – schafft das die EU?

Und wenn das in Europa von manchen noch immer nicht verstanden wird: Putin will Russland auf einen großen imperialen Krieg gegen Europa einstimmen. Ob das Land die Mittel aufbringt, ist fraglich 18) Doch das interessiert Putin offenbar genauso wenig, wie ihn sein eigenes Volk in-

teressiert. Völlig abwegig irrlichtern manche – wie übrigens auch einige Parlamentarier der CDU – wie die nun aus dem Parlament geflogene Sahra Wagenknecht vom BSW: „Sie empfahl eine Rückkehr zum Ansatz Willy Brandts: Entspannungspolitik“ 19) – und die Putin eben gerade zu-nichte gemacht hatte. Sie stützt auch „den Versuch, auf wirtschaftliche Kooperation zum beiderseitigen Vorteil zu setzen“. Aber die Folgen sind mit Abhängigkeit von Russland und durch Erpressung mit russischem Öl und Gas durchaus bekannt. Wagenknecht hatte wohl auch nicht wahrgenommen, dass Dmitri Medwedew ankündigte, „alles zu tun, um russische Panzer zum Platz der Republik¹ nach Berlin zu bringen.“ 20) Die bisherige Beschwichtigungspolitik würde Putin nur bestätigen und in seinen gewalttätigen imperialen Ambitionen stärken.

In den USA regieren „Imperator und Hofnarr“

Daran ändert auch nicht, dass der neue US-amerikanische Präsident Donald Trump mit seinen Vermittlungsversuchen, aber einer erratischen Politik dem gewieften ehemaligen Geheimdienstagenten und Taktiker Putin wohl auf den Leim kriecht. Die Regierung Trump bringt der französische Senator Claude Malhuret so auf den Punkt: „Washington ist zum Hof von Kaiser Nero verkommen: Ein zündelnder Imperator, untertänige Höflinge, ein Hofnarr auf Ketamin, der beauftragt wurde, den Staatsapparat zu säubern. Das ist ein Drama für die freie Welt, aber es ist vor allem ein Drama für die Vereinigten Staaten.“ 21) Solche Aussagen haben Malhuret zur Weltberühmtheit gemacht. Überdies ist Trump unser Europa ohnehin mit seiner lästigen Demokratie und seinen Menschenrechten überdrüssig, wie die Stiftung Wissenschaft und Politik bereits während seiner ersten Amtszeit am 11.12.2019 attestierte. 22) Trumps Wahnvorstellung wird noch getoppt, wenn er territoriale Ansprüche auf Grönland und Kanada erhebt. Offenbar der nächste Fall für den Psychotherapeuten.

Was bleibt!

Was bleibt: Putin muss durch Druck zum Verlierer werden, weil er in seiner Verkommenheit nichts anderes versteht. Erst dann eröffnen sich für die Ukraine Verhandlungsmöglichkeiten über die Zukunft. Darin sind sich Analysten einig. Doch ob der durch Putin bedrohte „Westen“ die Kraft aufbringt, ihm die notwendigen militärischen Grenzen aufzuzeigen, gilt als alles andere als sicher. In diesem Fall muss man leider davon ausgehen, dass sich das später rächen könnte. Deshalb ist – leider – die enorme Aufrüstung in der EU so notwendig, damit Europa schnell Verantwortung für sich und für die Ukraine übernehmen kann.

Charles Michel, Präsident des Europäischen Rates warnt schon länger eindringlich: „Wir müssen in der Lage sein, nicht nur die Sprache der Diplomatie, sondern auch die Sprache der Macht zu sprechen.“ Daher müssten wir „verteidigungsbereit sein und zu einer Kriegswirtschaft übergehen.“ Denn wenn „wir Frieden wollen, müssen wir uns auf den Krieg vorbereiten“. 23) Und

weil wir dazu gezwungen werden, kommen wir nicht darum herum – um unserer friedlichen Zukunft willen.

Denn Russland lässt keinerlei Zeichen erkennen, mit seinem Krieg durch Verhandlungen aufhören zu wollen. Der im Exil lebende ehemalige russische Diplomat Boris Bondarew am 25. März bei Maischberger: „Russland will seine Ziele erfüllen... Er (Anm.: Putin) will, dass die Ukraine total unterworfen wird und er will die westliche Sicherheit zerbrechen. Und wenn er keinen sehr harten Widerstand erfährt, wird er nicht aufhören“. Doch die Art, wie das Trump-Team gegenwärtig arbeitet, sei sehr unprofessionell, so Bondarew. „Die westlichen Länder müssen sich erstmal klar machen, dass sie sich im Krieg befinden mit Russland. Europa muss sich klar machen, ob es dieser Herausforderung begegnen kann oder nicht...Meiner Meinung nach haben die europäischen Führer diese Frage noch nicht beantwortet.“ 24)

-
- 1) RND, 19.03.2024, <https://www.rnd.de/politik/bertelsmann-stiftung-demokratien-weltweit-im-rueckgang-experten-warnen-V3IMAVHYNZKQBGCPIX2BZGYKJ2Q.html>
 - 2) Jürgen Habermas, <https://hyperwriting.de/2023/02/15/prof-habermas-putin-ist-ein-psychopath/>
 - 3) Viktor Jerofejew, Schriftsteller, <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/17792631/exil-autor-viktor-jerofejew-putin-ist-ein-hinterhofimperialist>
 - 4) <https://www.fr.de/politik/nato-nobelpreistraegerinnen-staatschefs-unterstuetzung-ukraine-krieg-russland-92918179.html>
 - 5) Galina Timtschenko, Medusa, 17.03.2024, <https://bilder.deutschlandfunk.de/f2/ea/2b/45/f2ea2b45-e2ad-41f4-a918-308dde1f659b/interview-galinatimtschenko-240317-100.pdf>
 - 6) Irina Scherbakowa, SPON 18.03.2024, <https://www.spiegel.de/geschichte/repression-in-putins-russland-die-menschen-tun-sich-schwer-damit-anzuerkennen-dass-der-staat-verbrecherisch-ist-a-8646f1a3-ab26-414f-a427-f7de56e6bf67>
 - 7) <https://www.spiegel.de/ausland/terror-in-moskau-wladimir-putin-ist-im-eigenen-wahn-gefangen-meinung-a-7391fd80-a3e7-483e-8426-45b2b16ba750>
 - 8) Arte-Dokumentation „Putins Gift“, 2023
 - 9) <https://www.fr.de/wirtschaft/verluste-ukraine-krieg-soldaten-mobilisierung-putin-krieg-drohungen-westen-russland-wirtschaft-zr-92827711.html>

- 10) Oleg Orlow, Blätter für Deutsche und Internationale Politik, April 2024
- 11) Timothy Snyder, Über Freiheit, Verlag Beck, 2024, 2. Auflage, ISBN 978-3-406-82140-0
- 12) Norbert Panitz, 12.05.2022, <https://deuge.net/themen/ukraine-krieg/analyse-wer-ist-putin>
- 13) James Fallon in 24vita, 16.01.2024, <https://www.24vita.de/gesundheit/usa-putin-wladimir-psyche-psychopath-urteil-psychiatrie-professor-james-fallon-zr-91694079.html>
- 14) Wiktor Jerofejew, Schriftsteller, novayagazeta.eu, 8. Oktober 2022.
- 15) SWR, Rezension 15.03.2022, „Der große Gopnik“, <https://www.swr.de/swr2/literatur/viktor-jerofejew-der-grosse-gopnik-100.html>
- 16) <https://www.spiegel.de/ausland/russland-nach-dem-anschlag-bei-moskau-wladimir-putin-fuehrt-das-land-in-die-verrohung-a-ee265a0f-742a-49d7-a54f-9791353b1b37>
- 17) Wladimir Sorodkin, Der Spiegel, 15.04.2022, <https://www.spiegel.de/kultur/wladimir-sorokin-ueber-den-ukraine-krieg-das-ende-der-russischen-kulturnation-a-cb67c03e-677d-4367-a5a2-agce207e5bc9>
- 18) <https://www.fr.de/wirtschaft/verluste-ukraine-krieg-soldaten-mobilisierung-putin-krieg-drohungen-westen-russland-wirtschaft-zr-92827711.html>
- 19) <https://www.sueddeutsche.de/politik/wahlen-merzig-wagenknecht-wir-muessen-anders-mit-russland-umgehen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-240318-99-380653>
- 20) <https://taz.de/Buendnis-Sahra-Wagenknecht/!6076978/>
- 21) <https://www.sueddeutsche.de/politik/claude-malhuret-rede-trump-musk-li.3217049?reduced=true>
- 22) <https://www.swp-berlin.org/10.18449/2019S27/>
- 23) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-wie-europa-dem-russischen-vormarsch-entgegentreten-kann-gastbeitrag-von-charles-michel-a-021afb92-ca38-456c-92c0-4ef529ff5632>
- 24) ZDF, Maischberger, 25.03.2025